Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 15

Artikel: "Witze und Schwänke aus Appenzell"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-480642

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Witze und Schwänke aus Appenzell"

Ein Pfarrer machte einem Gemeindehauptmann eine Mitteilung und fand nicht sogleich den erwarteten Glauben. Unwillig darüber eiferte er für seine Angabe und schloß trotzig mit den Worten: «Geistliche weerid doch wohl d'Wohret säge»; der Hauptmann: «Sie söttid, si söttid!»

Ein Ehemann war mit seiner Frau unzufrieden. Sie wurde krank. Einer sagte zu ihm: «'s wäär doch guett, wenn si de Liebgott hole woor», der andere: «Ja eben — i woor-'m ebe gern die Müeh erschpäre; wenn i no wöft, wohee as-'m si bringe tööscht.»

Als einer nach einem Familienanlasse erst am folgenden Tage nach Hause kam, sagte ihm ein Bekannter: «Wemm-me miteme Senntm (Senntum, 25 Kühe und ein Stier) öberefahrt (die Alp wechselt), so isch-es halt ebe de Bruuch, daß d'Saue-n-ond d'Chälblizletscht chönd.»

Als bei Anlaß besondderer Verhandlungen die Landsgemeinde von Appenzell-Innerrhoden in der Kirche gehalten und ein nnerrhoder um die Ursache davon gefragt wurde, antwortete er: «Si göönd all i d'Köllche, wenn-s' näbes Tööfels händ.»

Einer schaufe in Trogen den gymnastischen Uebungen der Zöglinge zu und meinte: «Söft denn e-n-Ard das Omenandjocke ond Gumpe näbes nötze för en zuekünftige Pfarrer?», worauf der andere: «Wöörsch globe! Me bruucht denn e kä Chanzlestege meh; de Pfarrer cha denn gad off d'Chanzle uigumpe!»

Einer meinte: «D'Höll mues schinnt-'s doch nüd as waarm see, wie-si de Pfarrer haa will. Denn: wo āmm d'Zāh chlapperid isch jo gwohli chaald.»

Gast: «Jä de Tonder; i ha Wyhe bstellt!» Wirt: «Ond das isch jetz Rothe ond damit Punktum!» Gast: «De Broote häd denn nüd öbl gschmeckt, weder e chli waul fääht ischt-'r gsee.» Wirt: «So ischt-'r graad recht zom e deregi Schnöre z'salbe ond domit Punktum!»

Ein Arzt behandelte einen armen Patienten gratis. Als dieser nach seiner Genesung sich lange nicht beim Arzte sehen lief; und darob vom Arzte zur Rede gestellt wurde, sagte er: «Herr Toktr! I ha zeerscht wele wesse, öb's haltbar sei.»

Aus "Witze und Schwänke aus Appenzell" von Dr. h. c. Alfred Tobler †. Zu beziehen zum Preis Fr. 1.50 beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach.



ELORA der "FORD" unter den elektr. Trockenrasier-Apparaten

Solide, kräftige Konstruktion. Starker Vibrator-Motor, umschaltbar auf verschiedene Spannungen. Abnehmbarer Scherkopf. Schweizer-Fabrikat. 1 Jahr Garantie. Trotz aller Vorteile billiger Preis.

ieneral-Vertreter PAUL HAENY & CIE, Talacker 34, ZÜRICH Tel. 3 61 91





Basel, Barfüßerplatz 15

Bern, Spitalgasse 38

Lausanne, Rue St-François 10 Genève, Rue de Rive 2

Zürich, Bahnhofstraße 7